

I. N. 167.325
Korrespondenz

I. SCHOTTENRING 25

30. I. 14

Freundlichen grüßen zu Frau!

Ich war neulich im Stande,
Ihren unverzogenen Opuscul Das,
was für „die letzte Ebn“ genannt,
zu erwerben, und kann daher
jener Platzstätte nebst. Wenn ich
es ermag, will ich für Sie
und das in andächtigster Zuneigung
ring

der langen Zeit gedulden, in der
ich zu kommen und über die, über
voller Seele, gepöht habe.

Man möge das Bewusstsein
des Schicksals ändern, sein
eigenes Leben glanz und Glück
gewinnen zu sein und so diese un-
erfüllten Wünsche das Werkzeuge
mit so sorgfältig und tiefem Sinne
mit Geduld zu haben. Dafür
sollen wir alle, die zu gehen
und zu sein, wie wir es
wünschen.



Stouvenier